



Freiwillige Feuerwehr Durach



140. Mitgliederversammlung am 25.02.2011 im Seniorenzentrum Durach

Zur Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Durach im 140. Jahr ihres Bestehens konnte Vorstand Johann Weixler eine stattliche Anzahl Gäste begrüßen.

Unter anderem kamen Bürgermeister Herbert Seger, der 2. Bürgermeister Dr. Peter Schneider, der 3. Bürgermeister Engelbert Sommer sowie mehrere Gemeinderäte und eine große Anzahl Passiver um ihre Verbundenheit mit der Feuerwehr zu bekunden.

Erneut hohe Einsatzzahl

Kommandant Rudi Zick hob in seinem Rechenschaftsbericht die relativ hohe Einsatzzahl des Berichtsjahres hervor. Zu 49 Einsätzen musste ausgerückt werden, insgesamt wurden hierbei 1.530 Einsatzstunden zum Wohle der Duracher Bürger ehrenamtlich erbracht. Bereits seit mehreren Jahren ist die Einsatzzahl auf diesem hohen Niveau.



Entgegen den Statistiken der letzten Jahre überwogen im Berichtszeitraum die Brandalarme gegenüber den technischen Hilfeleitungen.

Der Frauenanteil steigt

Zick hob hervor, dass jeder Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Durach im vergangenen Jahr rund 25 Stunden bei Einsätzen sein Leben und seine Gesundheit eingesetzt hat, um die Bürger der Gemeinde vor Schaden zu bewahren. Für diese Einsatzbereitschaft, 365 Tage im Jahr zu jeder Tag- und Nachtzeit, bei jedem Wetter sprach er auch seinen ganz persönlichen Dank aus. Sein besonderer Dank galt auch den Unternehmen, die ihre in der Feuerwehr tätigen Mitarbeiter ohne große Diskussion und ohne Probleme zu den Einsätzen gehen lassen. Dies ist längst nicht mehr selbstverständlich, wie der Kommandant betonte.

Bei der Feststellung des Personalstandes wies er darauf hin, dass mittlerweile nicht nur 4 weibliche Kameradinnen ihren aktiven Dienst leisten, sondern auch in der Jugend mit sieben weiblichen Feuerwehranwärtern der weibliche Nachwuchs mittlerweile sehr stark sei.

Kommandant Zick zeigte die vielen Ausbildungen und weiteren Aktivitäten der Feuerwehr auf. Ohne umfangreichen Ausbildungs- und Übungsbetrieb wäre der anerkannt hohe Leistungsstand der Duracher Feuerwehr nicht sicherzustellen. Er bat die Atemschutzgruppe, weiterhin möglichst viel für die persönliche Fitness zu tun und die angesetzten Lehrgänge und Unterrichte zu besuchen.

Ein besonderes Lob gab es von KBM Hubert Speiser, der im Auftrag der Kreisbrandinspektion die Duracher Feuerwehr inspizierte und den Zustand von Feuerwehrhaus, Fahrzeugen und Geräten mit "sehr gut" bewertete.

Jugendwart Markus Haslach gab einen Überblick über die vielen Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Neben der erfolgreichen Teilnahme am Kreisjugendwettbewerb und dem Schwäbischen Leistungswettbewerb, wo es jeweils Platzierungen im vorderen Bereich gab, waren auch viele andere Ausbildungen sowie Spaß, Spiel und Sport Bestandteil der gemeinsamen Arbeit.



Jugendwart und Kommandant bedankten sich gemeinsam bei Bernd und Jürgen Brennauer, Matthias Hauser sowie Erika und Stefan Heinzelmann, die den Jugendwart bei der Umsetzung seines Ausbildungskonzeptes tatkräftig unterstützten.

Die Fort- und Weiterbildung der Kameraden ist dem Kommandanten ein wichtiges Anliegen. So konnten mehrere Kameraden an Lehrgängen in Kempten und Geretsried teilnehmen.

Beförderungen

Nach erfolgreich bestandem Lehrgang für Gruppenführer ernannte Kommandant Zick die Kameraden Mario Haak, Dominik Rietzler und Stefan Heinzelmann zu Löschmeistern.



(v.l.n.r. Kommandant R. Zick, Dominik Rietzler, Mario Haak, Stefan Heinzelmann, stellv. Kommandant Willi Heinzelmann, KBI Peter Dürrheimer)

Die Dienstalter-Abzeichen für 10 Jahre übergab der Kommandant an Daniel Schnetzer, Markus Stöckner und Dominik Breyer. Erich Knaus bekam sein Dienstalter-Abzeichen für 30 Jahre, die Kameraden Heinrich Lingenheil und Fridolin Sontheim für 40 Jahre aktiven Dienst.

25 Jahre aktiver Feuerwehrdienst

Nach 25 Jahren aktiver Mitgliedschaft verleiht der Freistaat Bayern das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber. In Vertretung für den Innenminister des Freistaates nahm KBI Peter Dürrheimer diese Ehrung vor und überreichte das Ehrenkreuz an Klaus Weixler und Hubert Lingenheil. Er wünschte den Kameraden, dass sie noch möglichst lange ihren Dienst in der Feuerwehr versehen und er ihnen in 15 Jahren auch noch das goldene Feuerwehr-Ehrenzeichen überreichen kann.



(v.l.n.r. Kommandant R. Zick, Bürgermeister H. Seger, Klaus Weixler, Hubert Lingenheil, KBI P. Dürrheimer, stellv. Kommandant Willi Heinzelmann)

40 Jahre aktiver Feuerwehrdienst

Zu den eher seltenen Ehrungen gehört die Verleihung des goldenen Feuerwehr-Ehrenzeichens für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. So war der Kreisbrandinspektor sehr erfreut, in diesem Jahr gleich 2 Kameraden aus Durach auszeichnen zu dürfen.

Heinrich Lingenheil ist nicht nur 40 Jahre aktiver Feuerwehrmann sondern zudem auch noch der Fähnrich der Duracher Feuerwehr.

Fridolin Sontheim, so der KBI in seiner Laudatio, ist nicht nur seit vielen Jahren Gruppenführer und Oberlöschmeister sondern im Landkreis als Oberschiedsrichter und Leiter von Wettbewerben der Jugendfeuerwehren aktiv. Seit bereits 32 Jahren ist er zudem Schriftführer der Feuerwehr Durach. Besonders erfreut zeigte sich der Kreisbrandinspektor, dass es unserem "Lino" wieder etwas besser geht und er die Auszeichnung persönlich entgegen nehmen konnte.

Bürgermeister Herbert Seger überreichte den beiden Geehrten dann noch den offiziellen Teller der Gemeinde Durach. Er sprach ihnen seinen Respekt dafür aus, sich 40 Jahre unentgeltlich in den Dienst am Nächsten gestellt zu haben und dankte ihnen im Namen der gesamten Gemeinde.

Die Anwesenden feierten ihre ausgezeichneten Kameraden mit minutenlangen "Standing Ovations".



(v.l.n.r. Kommandant R. Zick, Bürgermeister H. Seger, Heinrich Lingenheil, Fridolin Sontheim, KBI P. Dürzheimer, Vorstand J. Weixler)

Viele Vereinsaktivitäten

In seinem Bericht für das abgelaufene Jahr verwies Vorstand Johann Weixler auf viele Aktivitäten des Vereins. Zu den Highlights zählten der erstmalig im Pfarrgemeindesaal Weidach durchgeführte Faschingsball, der Skiausflug nach Serfaus, das traditionelle Maibaumaufstellen, die Feier zum Jubiläum 25 Jahre Feuerwehrhaus Durach und der traditionelle Weihnachtsmarkt, der erstmalig an einem Samstag stattfand.

In seiner Vorschau auf das Jahr 2011 bat der Vorstand alle Aktiven, bei den Feierlichkeiten zum 140. Jubiläum der Feuerwehr Durach vom 19.05. -22.05.2011 mit vollem Einsatz mitzuarbeiten und der Gemeinde ein großes Fest zu bereiten.

Nähere Informationen hierzu gibt es in den nächsten Ausgaben des Duracher Wochenblatts.

Ehrung für den scheidenden Wirt

Mit einer Ehrung in Form eines geschnitzten St. Florians wurde unser Wirt Stefan Koch verabschiedet. Er gibt sein Amt aus beruflichem Grund auf. Johann Weixler drückte sein Bedauern aus und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

(v.l.n.r. Kommandant R. Zick, 2. Vorstand Norbert Baiz, Stefan Koch, 2. Kommandant W. Heinzlmann, Vorstand J. Weixler)



*Redaktionelle Rückfragen bitte an den **Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit** der
Freiwilligen Feuerwehr Durach*

Klaus Freymann

Steinebergstraße 8

87471 Durach

Tel. 0831 – 14759

oder 0171 – 8351549

e-mail klaus-freymann@bayern-mail.de